

Hospiz

Hospiz bedeutet Herberge und Gastfreundschaft.

Hospiz ist nicht nur ein Ort, sondern eine Haltung, die das Leben bejaht und den Tod als Teil des Lebens betrachtet.

Die Wolke und der Augenblick
ziehen vorüber -
für immer, unwiderruflich.

Darum:

Zeit nehmen
Zeit haben
Zeit lassen

zusehen
zuhören
zusprechen

mitgehen
miterleben
mitfühlen

Ansprechperson:

Petra Winter
Hospizkoordination

Caritasverband Rheine e.V.
Caritas-Haus, Lingener Straße 11
48429 Rheine

Telefon: 05971 862-347
Mobil: 0172 5310091
Fax: 05971 862-310

E-Mail: petra.winter@caritas-rheine.de

**Über eine Spende zur Unterstützung
unserer Arbeit freuen wir uns sehr.**

Spendenkonto
Stichwort: „Hospiz Rheine“
IBAN: DE50 4035 0005 0005 0019 20
BIC: WELADED1RHN
Stadtsparkasse Rheine



Herausgegeben von:
Caritasverband Rheine e. V.
Caritas-Haus
Lingener Straße 11, 48429 Rheine
Postfach 1254, 48402 Rheine
Telefon 05971 862-0
Telefax 05971 862-385
E-Mail: info@caritas-rheine.de
Internet: www.caritas-rheine.de

Sterben ist Leben –

Leben vor dem Tod



**Ökumenisch ambulantes
Hospiz Rheine**

Wir treten dafür ein, dass ...

Sterben, Tod und Trauer öffentlich wahrgenommen werden.

Sterbende ihren Weg mit größtmöglicher Lebensqualität und Würde gehen können – unabhängig von ihrer Herkunft, Religion, sozialer Stellung und Nationalität.

Schwerstkranke und sterbende Menschen mit ihren körperlichen, psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen Beistand und Begleitung finden.

Angehörige und Freunde beim Abschiednehmen und in ihrer Trauer unterstützt werden.

bestehende Dienste sich vernetzen und so eine verlässliche und umfassende Versorgung möglich wird.

Wir helfen

... ehrenamtlich und unentgeltlich.
... individuell je nach den Bedürfnissen der Kranken und ihrer Angehörigen.

Auf Wunsch begleiten wir schwerkranke und sterbende Menschen in der Familie, zu Hause, im Pflegeheim und im Krankenhaus.

Angehörige und Freunde werden durch Besuche und Begleitung der kranken Menschen entlastet.

Bei Unsicherheiten und Fragen beraten wir zur Versorgung sterbender Menschen und vermitteln weitere Hilfen.

Wir geben Trauernden einen Ort, an dem sie sich mit ihrem Schmerz aufgehoben und verstanden fühlen.

In Vereinen, Kirchengemeinden und Schulen informieren wir über unsere Tätigkeit und zu Themen der Hospizarbeit.

Wer sind wir?

Im ökumenisch ambulanten Hospiz engagieren sich seit 1994 Frauen und Männer unterschiedlichen Alters, aus vielen Berufszweigen und unabhängig von ihren religiösen Einstellungen.

Uns verbindet die Grundhaltung, dass die Würde des Menschen auch in Krankheit und Alter, in Gebrechlichkeit und Behinderung zu achten und zu wahren ist.

Wir haben uns mit Krankheit, Leid, Sterben und Trauer intensiv befasst und möchten Mut machen, Sterben und Tod als wesentlichen Teil des Lebens anzunehmen.

Wir haben uns auf diese Aufgabe sorgfältig vorbereitet, reflektieren regelmäßig unser Handeln und bilden uns kontinuierlich fort.

Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Wir werden in unserer Tätigkeit von hauptamtlichen Mitarbeitern unterstützt und sind als ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst anerkannt.

Wir ergänzen andere Dienste, wie Pflegedienste, Pflegeheime und Seelsorger.